

WELLEN BRECHER

Nr. 56 - Dezember 2004

Vereinszeitung des HSCF



Hochschul - Segelclub - Freiburg e.V.
Schwarzwaldstr. 175, 79117 Freiburg

Nr. 56 2005/1
Schutzgebühr 1,- €

Inhalt

AHOI, LIEBE VEREINSMITGLIEDER!.....	3
HSCF-KALENDER	4
CARTOON.....	4
BERICHT VOM SKIPPERTREFFEN.....	5
TÖRNBÖRSE	7
GOOD BYE, STEFAN, UND BIS BALD!.....	14
FUNKKURS BEIM HSCF.....	15
EINFÜHRUNG IN DIE TECHNIK DES DIESELMOTORS	15
TIPPS AUS DER SEGLERSZENE	16
TIPP FÜR DAS BÜCHERSCHAPP	17
BRUDEL BRUMMBÄR.....	18

Titelbild: Frl.Mayer II, Kroatien, Aug.2004

Für zugesandte Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, sowie für hier veröffentlichte Anzeigen, übernimmt die Redaktion, was Inhalt und Form anbetreffen, keine Haftung!

Unsere Internetadresse:

hscf. de

Im Internet und auf dem Wasser:
Der HSCF - immer eine Schiffslänge voraus!



Ahoi, liebe Vereinsmitglieder!

Das Jahr 2004 nähert sich mit Riesenschritten seinem Ende und mit ähnlicher Geschwindigkeit naht der Einstieg in die Segelpraxis mit „Frl. Mayer“ Der Silvestertörn steht an und unser Fahrtenreferent und sein Obmann schnüren schon den Seesack mit Sekt und Schwerwetterzeug. Dieser Törn wird den Auftakt bilden zu einem ganzen Strauss bunter Segelreisen, die wir mit der Bavaria im kommenden Jahr 2005 durchführen möchten. Erfreulicherweise war die Resonanz beim Skippertreffen im November so hoch, dass fast für alle geplanten Strecken ein Skipper gefunden werden konnte. Ihnen und ihrer Crew gelten meine guten Wünsche für die Fahrt mit „Frl. Mayer“. Möge Rasmus und Poseidon ihnen gewogen sein.

Die SKS - Ausbildung mit über 30 Kursteilnehmern unter unserem Ausbildungsreferenten Klaus Biehler ist wieder voll im Gange, und auch das Interesse an der Praxisausbildung, die ja diesmal ausnahmslos auf „Frl. Mayer“ gefahren werden soll, war

groß. Unser Fahrtenreferent Alex Fischer hatte alle Hände voll zu tun, um die Nachfrage für die Törnplätze zu befriedigen und die Belegung einigermaßen ausgeglichen zu gestalten. Dies ist nicht immer eine leichte Aufgabe und erfordert mit Diplomatie und Fingerspitzengefühl die Einhaltung strikter Vorgaben durchzusetzen. Manchmal ein schwieriges Unterfangen.

Alle Beteiligte an dem Projekt „Langzeitcharter“ haben mit ihrem Engagement für den Verein Flagge gezeigt. Dazu gehören Mut und Einsatzwillen. Mögen sie belohnt werden durch den Spaß und die Freude auf ihren Törns mit „Frl. Mayer“. Und mögen wir alle am Ende des nächsten Sommers sagen können: „ Es war ein gutes Jahr – ein tolles Segeljahr mit diesem Schiff!“ Dies – und natürlich darüber hinaus ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr wünscht Euch

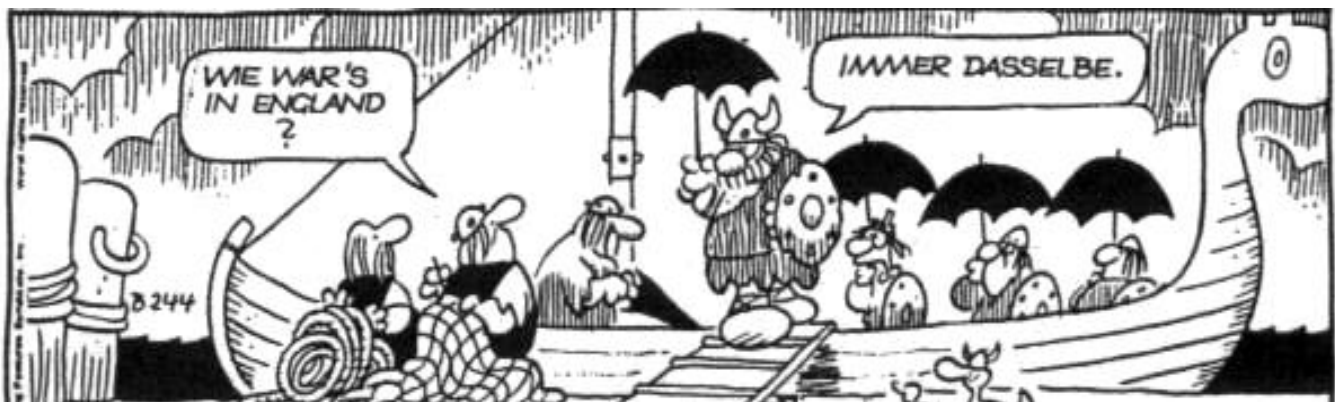
Euer
RefÖff
Peer Millauer

HSCF-Kalender

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit Ort *
13.01.05	Stammtisch: Peer Millauer: „Häfen und Buchten von Kroatien bis Elba“ - eine vorausschauende Rückschau mit Dias und Bildern	20.00
03.02.05	Seglerstunde: Klaus Biehler: „Gezeitenkunde“ Stammtisch: Klaus-Jürgen Müller: „Skippertraining im englischen Kanal“	19.00 20.00
03.03.05	Stammtisch: Helmut Haberland: „Bretagne – Törn“	20.00
07.04.05	Stammtisch: Alex Fischer, Thomas Birkmann: „Silvester-törn 2004/2005“	20.00

*Veranstaltungsort, wenn nicht anders vermerkt:
Gaststätte Goldener Sternen (Nebenraum) Freiburg,
Emmendinger Str.1 / Tennenbacher Platz

Cartoon



© Ehapa - Verlag

Bericht vom Skippertreffen

Von unserem Fahrtenreferent Alex Fischer

Ja, die Sache mit „Frl. Mayer“ hat Gestalt angenommen. Der Törnplan für das kommende Jahr steht. Überraschend viele Törns haben sich ergeben. Und überraschend groß war auch die Bereitschaft, den einen oder gar mehrere Törns zu skippern. Diese Bereitschaft zeichnete sich bereits vor dem Skippertreffen ab. 68 Einladungen wurden verschickt. 53 Rückmeldungen, mit 44 Zusagen übertrafen alle Erwartungen. Aber auch die Absagen bekundeten Interesse an „Frl. Mayer“. Dementsprechend gesellig verlief dann der Abend. Nach einem kurzen Rückblick auf die Saison 2004 ging es gleich zur Törnplanung über. Um das Verfahren etwas zu vereinfachen hatte der Vorstand einen Törnvorschlag mitgebracht. Die Zwangspunkte - Ausgangshafen (Pula), Endhafen (Elba), SKS-Törns, bzw. Prüfungsorte, Schulferien, die Erreichbarkeit der einzelnen Etappenausgangs- und Endpunkte und natürlich auch die Törnlängen – gaben letztendlich den Törnverlauf vor. Nach der sehr leckern und üppigen Paella ging es an das Besetzen der Skipperplätze. Manch einer hatte sich im Vorhinein schon Gedanken gemacht, so dass einige Plätze schon zuvor besetzt waren. Auch spontane Meldungen und Ideen verhalfen zu dem einen oder anderen Törn. Nach der allgemeinen Diskussion ging es in den gemütlichen Teil des Abends über, der bis spät in die Nacht hinein dauerte.

Törnplanung

Trotz der großen Resonanz sind noch drei Törns ohne Skipper. Ein SKS-Törn (Pula 2. – 16.4), die Fahrt von Palermo nach Cagliari und die Überfahrt von Sardinien nach Mallorca. Für den SKS-Törn gibt es bereits eine Crew. Wer noch nie einen Ausbildungstörn geskipper ist, aber daran Interesse hat kann sich gerne bei mir erkundigen. Neben einer ausführlichen Beratung von erfahrenen Ausbildungsskippern gibt es auch einiges an schriftlicher Information. Ebenso kann der Verein auf eine Liste von interessierten Co-Skippern zurückgreifen, so dass kein Skipper ohne Hilfe sein braucht.

Die Strecke von Palermo nach Cagliari bietet einige sehr schöne Möglichkeiten. Zum Beispiel durch die Aeolische Inselwelt, oder die neapolitanischen Inseln besuchen oder die herrliche Küste Sardinien entdecken. Der Törnverlauf steht der Crew offen. Vorgegeben ist nur der Ausgangs- und Endhafen.

Für jene die mehr dem Segeln zusprechen, ist der Törn von Sardinien nach Mallorca zu empfehlen. Wer aber trotzdem Land und Leute kennen lernen möchte braucht sich von der nicht ganz 48-stündigen Überfahrt nicht abschrecken lassen. Auch bleibt noch genügend Zeit sowohl Sardinien als auch Mallorca zu entdecken.

Überhaupt haben alle Törns ihre Reize. Aber um jeden hier vorzustellen fehlt leider die Zeit. Sicherlich beantworten die Skipper, oder sofern ich darüber Bescheid weiß, etwaige Fragen.

Wer gerne mitsegeln möchte kann sich gerne bei mir anmelden (Adresse auf der Rückseite).

Kojenpreise „Frl. Mayer“

Skippertraining:

Skipper: frei

Crew (maximal 5 Personen):

StudentIn: € 380 / Woche

HSCF-Mitglied: € 405 / Woche

Nicht-Mitglied: € 445 / Woche

SKS-Törn:

Skipper: frei

Co-Skipper: € 160 / Woche

Crew :

StudentIn: € 320 / Woche

HSCF-Mitglied: € 345 / Woche

Nicht-Mitglied: € 385 / Woche

Vereinstörn:

Skipper: € 135 / Woche (1/2 Kojencharter)

Crew:

StudentIn: € 270 / Woche

HSCF-Mitglied: € 295 / Woche

Nicht-Mitglied: € 335 / Woche

Kinder bis 14 J. € 200 / Woche

Kinder die keine eigene Koje beanspruchen sind frei

Privattörn (Skipper ist HSCF-Mitglied):

Nur möglich, wenn kein Vereinstörn stattfindet!

Pauschalpreis: € 2200 /Woche (außerhalb der Saison günstiger)

Ein- und Auschecken

I.d.R. samstags. Das Boot muss Donnerstagabend im Zielhafen sein. Freitag muss das Boot geputzt und ggf. kleine Reparaturen durchgeführt werden.

Bei nicht selbstverschuldetem Ausfall von mehr als zwei Tagen (wenn z.B. das Boot für drei Tage in die Werft muss) erstattet der Verein das Geld für jeden weiteren Tag zurück.

Vergabe der Kojen:

Prinzipiell gilt: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“.

Anmeldungen erfolgen nur direkt (schriftlich per Brief, Fax, Email) über den Fahrtenreferent (nicht Skipper oder Verwaltung!).

Voraussetzungen zum Skipper:

Benötigte Scheine:

Mindestens SKS und Funkzeugnis

Gefahrenere Meilen:

Mindestens 1000 sm

Eigenverantwortlich geskipperte

Törns: Mindestens 2

Bonus: Skippertraining

Bei Nichterfüllung dieser Kriterien entscheidet im Einzelfall der Vorstand Den aktuellen Belegeplan, sowie Informationen und Neuigkeiten zu „Frl. Mayer“ findet Ihr in der Törnborse unter www.hscf.de.

Ich wünsche Euch eine frohe Weihnacht und ein glückliches, segelreiches Neues Jahr und hoffe, Euch dann auf „Frl. Mayer“ zu sehen.
Euer Fahrtenreferent

Alex Fischer

Törnborse

Törnangebote mit „Frl.Mayer“

Törn A: Silvestertörn

Törnart:	Bootsüberholung
Beginn:	Weihnachten
Ende:	3. Könige
Route:	Pula - Pula
Skipper:	Alex Fischer
freie Plätze:	3
Bemerkungen:	1 Woche am Boot arbeiten und 1 Woche segeln

Törn B: Pula - Pula

Törnart:	Fahrten
Beginn:	Im Februar
Ende:	
Route:	Pula - Pula
Skipper:	Claudius Keller*
freie Plätze:	6
Bemerkungen:	Nach Venedig

Törn C: Pula - Pula

Törnart:	Skippertraining
Beginn:	12.Mrz
Ende:	19.Mrz
Route:	Pula - Pula
Skipper:	Henning Anhut
freie Plätze:	3
Bemerkungen:	

Törn D: Pula – Pula

Törnart:	SKS
Beginn:	19.Mrz
Ende:	2. Apr
Route:	Pula - Pula
Skipper:	Johannes Engelhardt
freie Plätze:	0
Bemerkungen:	Osterferien

Törn E: Pula - Pula

Törnart:	SKS
Beginn:	02.Apr
Ende:	16. Apr
Route:	Pula - Pula
Skipper:	
freie Plätze:	0
Bemerkungen:	

Törn F: Pula - Dubrovnik

Törnart:	Fahrten
Beginn:	16.Apr
Ende:	30. Apr
Route:	Pula - Dubrovnik
Skipper:	Walter Sazinger*
freie Plätze:	4
Bemerkungen:	

Törn G: Dubrovnik - Korfu

Törnart:	Fahrten
Beginn:	30.Apr
Ende:	14. Mai
Route:	Dubrovnik - Korfu
Skipper:	Johannes Engelhardt
freie Plätze:	6
Bemerkungen:	

Törn H: Korfu - Catania

Törnart:	Fahrten
Beginn:	14.Mai
Ende:	28. Mai
Route:	Korfu - Catania
Skipper:	Till Klump
freie Plätze:	2
Bemerkungen:	Pfingstferien

Törn I: Catania - Malta

Törnart:	Fahrten
Beginn:	28.Mai
Ende:	11. Jun
Route:	Catania - Malta
Skipper:	Hellmut Haberland
freie Plätze:	0
Bemerkungen:	

Törn J: Malta – Palermo

Törnart:	Fahrten
Beginn:	11.Jun
Ende:	25. Jun
Route:	Malta – Palermo
Skipper:	Gerhard Witzstrock*
freie Plätze:	7
Bemerkungen:	

Törn K: Palermo - Cagliari

Törnart:	Fahrten
Beginn:	25.Jun
Ende:	9. Jul
Route:	Palermo - Cagliari
Skipper:	
freie Plätze:	8
Bemerkungen:	

Törn L: Cagliari - Mallorca

Törnart:	Fahrten
Beginn:	09.Jul
Ende:	23. Jul
Route:	Cagliari - Mallorca
Skipper:	
freie Plätze:	8
Bemerkungen:	

Törn M: Mallorca - Mallorca

Törnart:	Fahrten
Beginn:	23.Jul
Ende:	30. Jul
Route:	Mallorca – Mallorca
Skipper:	Cetin Sipahi
freie Plätze:	6
Bemerkungen:	

Törn N: Mallorca - Mallorca

Törnart:	Fahrten
Beginn:	30.Jul
Ende:	13. Aug
Route:	Mallorca – Mallorca
Skipper:	Wolf Wicke
freie Plätze:	0
Bemerkungen:	Sommerferien

Törn O. Mallorca - Toulon

Törnart:	Fahrten
Beginn:	13.Aug
Ende:	27. Aug
Route:	Mallorca - Toulon
Skipper:	Johannes Engelhardt
freie Plätze:	7
Bemerkungen:	Sommerferien

Törn P: Toulon - Toulon

Törnart:	SKS
Beginn:	28.Aug
Ende:	10. Sep
Route:	Toulon - Toulon
Skipper:	Peer Millauer
freie Plätze:	0
Bemerkungen:	Sommerferien

Törn Q: Toulon - Elba

Törnart:	Fahrten
Beginn:	10.Sep
Ende:	24. Sep
Route:	Toulon – Elba
Skipper:	Michael Rombach
freie Plätze:	6
Bemerkungen:	

Törn R: Elba - Elba

Törnart:	SKS
Beginn:	24.Sep
Ende:	08.Okt
Route:	Elba - Elba
Skipper:	Ekkehard Hofmann
freie Plätze:	3
Bemerkungen:	

Törn S: Elba - Elba

Törnart:	SKS
Beginn:	08.Okt
Ende:	22.Okt
Route:	Elba – Elba
Skipper:	Christoph Scheuffelen
freie Plätze:	2
Bemerkungen:	

Törn T: Elba - Elba

Törnart:	Skippertraining od. Bootsüberholung
Beginn:	22.Okt
Ende:	29.Okt
Route:	Elba – Elba
Skipper:	
freie Plätze:	
Bemerkungen:	

Törn U: Elba - Elba

Törnart:	Fahrten od. Skippertraining
Beginn:	Herbstferien
Ende:	
Route:	Elba - Elba
Skipper:	
freie Plätze:	
Bemerkungen:	

Achtung: Alle Skipper sind unter Vorbehalt genannt!

Good bye, Stefan, und bis bald!

Aus beruflichen und familiären Gründen hatte Stefan Gfrörer bereits vor 5 Jahren Freiburg in Richtung Frankfurt verlassen (müssen?).

Aber auch aus der Ferne hielt er dem HSCF seither die Treue und ließ es sich nicht nehmen, zu Mitgliederversammlungen und Skippertreffen des HSCF extra von Frankfurt her anzureisen.

Im Laufe dieser Zeit musste Stefan nun feststellen, dass es trotz Internet und Email doch schwierig ist, aus dieser räumlichen Entfernung sich so in den Verein einzubringen und mitzugestalten, wie er es gerne getan hätte und auch aus seiner Freiburger Zeit gewohnt war.

Vor wenigen Tagen erreichte uns nun sein Abschiedsschreiben vom HSCF, verbunden mit den besten Wünschen für den Verein und alle, die ihn kennen.

Als begeisterter Segler hatte sich Stefan stark im und für den HSCF engagiert. Von 1998 an war er zuerst als Kassenwart, danach als Ausbildungsreferent im Vorstand aktiv.

Stefan hat viele neue Ideen und Anregungen in das Vereinsleben eingebracht.

Als Beispiel sei nur die Seglerstunde genannt, d.h. die Organisation von Referaten über die verschiedensten seglerischen Themen.

Die Seglerstunde ist seither ein erfolgreicher Bestandteil unseres monatlichen Stammtischtermins, und hat bis heute nichts an Attraktivität für unsere Mitglieder verloren.

Nicht zu vergessen sei auch Stefans Engagement und Einsatz bei dem Aufbau der HSCF Internet Seiten, die er bis zur Übernahme durch Norbert Rixner sogar von Frankfurt aus remote pflegte. Der Hochschul-Segelclub möchte sich an dieser Stelle daher nochmals herzlich für die geleistete Arbeit und das Engagement bedanken.

Wir wünschen Stefan alles Gute, insbesondere dass er neben seine beruflichen und familiären Aufgaben auch noch Zeit zum Segeln findet, und es nicht beim wehmütigen Beobachten der Segelboote auf dem Main von seinem Fenster aus bleibt. Wir würden uns freuen, Stefan wieder zu treffen, sei es bei einem unserer Stammtische oder irgendwo auf den sieben Weltmeeren.

Wolf Wicke

Funkkurs beim HSCF

Schein nach GMDSS wird Pflicht für Skipper!

Beinahe alle Yachten sind mit einem UKW Sprechfunkgerät ausgestattet. Der Betrieb einer solchen Yacht ist aber nur erlaubt, wenn man ein entsprechendes Funkzeugnis besitzt. Aufgrund der Benutzungspflicht des Funkgerätes ist es daher auch nicht möglich, das Gerät einfach auszuschalten, um der Funkscheinpflicht zu entkommen. Dies gilt verschärft für Charteryachten, da diese einer Ausrüstungspflicht unterliegen. Früher musste nur ein Crewmitglied einen Funkschein besitzen, in naher

Zukunft muss der /die Skipper/Inn einen Funkschein haben. Diskutiert wird von den verantwortlichen Gremien aber auch die verschärfte Variante, dass ein SKS Schein nur noch dann gemacht werden kann, wenn man den Funkschein (SRC) besitzt. Gründe genug, das SRC zu machen. Der HSCF wird in Zusammenarbeit mit der SAF wieder einen Funkkurs anbieten. Termin: 12. und 13.2. 2005 im Sportinstitut, Kosten: 110 €.

Anmeldungen bei der Verwaltung.

Einführung in die Technik des Dieselmotors

Auf vielfachen Wunsch bietet die SAF am 9. und 10. April 2005 wieder ein Motorkurs an. In diesem Kurs werden alle wichtigen Grundlagen vermittelt, die für das Verständnis eines Dieselmotors wichtig sind. Außerdem werden alle für einen Bootsmotor typi-

schen Zusatzaggregate behandelt. Im Praxisteil können die TeilnehmerInnen unter der Anleitung von zwei Kfz Meistern das erworben Wissen an einem richtigen Lkw-Motor ausprobieren.

Nähere Infos bei Klaus Biehler oder unter Tel.: 4702851

BOSS YACHTCHARTER INT.

POCHGASSE 33 79104 FREIBURG Tel: **0761 555 95 65** Fax: 0761 53 070

BossCharter@t-online.de

Inh. Cetin Sipahi



www.bosscharter.de

In allen Segelrevieren individuelle Angebote

Tipps aus der Seglerszene

Aufgelesen aus dem Internet

Rekord der Yellow Pages gebrochen

Der 11 Jahre alte Geschwindigkeitsrekord des Trimarans "Yellow Pages" (46,52 Knoten, 86,16 km/h) ist am 13. November gefallen. Der Windsurfer Finian Maynard erreichte 46,82 Knoten. Mehr:

www.sailworld.com/news.cfm?Nid=15369

Wo wir gerade bei Geschwindigkeit sind

Das ehrgeizige Projekt "Hydroptère" (Video (RealPlayer erforderlich)) wird fortgesetzt. Im Sommer 2002 erreichte der Tri bereits über 40 Knoten. Nachdem ein Verbindungsarm zu den Foils gebrochen war, wurde das "Boot" bei Airbus repariert und ist nun wieder unterwegs (zu neuen Rekorde?). Mehr:

www.hydroptere.com
perso.wanadoo.fr/terrasse.web/hydroptere1024.html (französisch)

www.catalist.com/headlines/hydroptere.htm (englisch)

Vektorisierte, nahtlose Seekarten online

Auf diese interessante Seite hat ein Kunde in unserer Newsgroup hingewiesen:

www.waycharts.de

Immer wenn man ´mal Eines benötigt...

... geht das Suchen los: Ein Photo mit spektakulärem Segelmotiv. Hier einige Links zu Bilddatenbanken mit Photos vom Segeln:

www.stockmaritime.de
www.photoaction.com
www.yachtphoto.com
www.francopace.it/archive/ImageFinder.htm
www.martinraget.com/eng/actu/marine.cfm

Der DSV lädt Vereine ein...

zu einer Informationsveranstaltung über Führerscheinausbildung.
Termin: Mittwoch, 19. Januar, 16.00 Uhr auf der "boot" Düsseldorf, Eingang Nord, 1. OG, Raum 201. Näheres bei der Führerscheinabteilung des DSV (Tel.: 040-632009-0 Fax: 040-632009-28).

Quelle: www.segelservice.com

Tipp für das Bücherschapp

„Wanderjahre mit Peregrin“ von Peer Millauer

Aus dem Vorwort: „In diesem Buch werden persönliche Erlebnisse und Eindrücke unserer Reise nach Griechenland, in die Türkei und nach Tunesien geschildert. Es handelt vom Leben an Bord unserer Stahlketch „Peregrin“, den dabei gewonnenen Segelerfahrungen, vielen kleinen und größeren Gegebenheiten zu Wasser und zu Lande, den Begegnungen mit Natur, Kultur und Menschen und der Beschreibung von Meer und Landschaft.

Ich möchte über Erlebnisse berichten, die wir mit vielen anderen Mitgliedern der großen Fahrtenseglerfamilie hatten – schöne, an die man gerne zurückdenkt und aus denen auch gute Freundschaften entstanden sind, aber manchmal eben auch weniger schöne. ...

... Ich möchte versuchen, einen Einblick zu geben über Möglichkeiten und Grenzen der so genannten „Freiheit auf dem Wasser“, der scheinbaren Ungebundenheit auf eigenem Kiel. Dabei wird von Geld, Zeit, Schiffen, aber auch wieder viel von Land und Leuten die Rede sein. Schließlich möchte ich mit diesem Buch für all diejenigen, die in Gedanken ähnliche Pläne und Ideen haben, eine Ermutigung und Hilfe sein, aber auch eine Anregung, dabei nie die Geduld mit sich selbst zu verlieren und die Toleranz im Umgang mit anderen zu bewahren. ...“

Ein Problem, dem ich immer wieder gegenüberstehe ist, das mir mein Stoff, nachdem ich süchtig bin, ausgeht. Und je mehr man diesen Stoff konsumiert, desto schwieriger wird es neuen zu bekommen. So war ich vor Jahren – ich war damals wohl noch nicht bei den anonymen Seglern - einmal wieder konfrontiert mit dem Problem, dass mir mein maritimer Lese-stoff ausgegangen war. Zitternd, mit gierigen Augen stand ich bei meinem Dealer und durchsuchte die Regale nach Segelbücher, die ich noch nicht kannte. Mein Blick fiel auf ein vermutlich falsch eingeordnetes Buch, welches dem Buchrücken nach zu den Wanderführern hätte zugeordnet werden müssen. Als ich es jedoch herausnahm wurde ich eines Besseren belehrt. Da ich es noch nicht kannte, noch niemals zuvor von ihm gehört hatte kaufte ich es kurz entschlossen. Umso erstaunter war ich, als ich einige Zeit später dem HSCF beitrug und den Autor kennen lernte, unseren Referent für Öffentlichkeitsarbeit Peer Millauer. Deswegen möchte ich auch weiter nichts zum Autor erwähnen.



Was mir an dem Buch gefallen hat, ist vor allem der Aspekt, dass man nicht unbedingt Schenk heißen muss, um ein Segelbuch zu schreiben. Und das es nicht immer gleich die ganze Welt sein muss, mit allen Kaps und Atollen. Schöne Zeiten, Menschen und Landschaften kann man auch im Mittelmeer kennen lernen. Und drei Jahre scheinen hierfür immer noch zu kurz zu sein. Aber der Autor macht einem nichts vor, auch das Mittelmeer hat seine schlechten Seiten, seine Stürme, unfreundliche Men-

schen und weniger schöne Landschaften.

Mittlerweile ist schon die dritte Auflage erschienen – aus der die Druckfehler der zweiten Auflage wohl verschwunden sind. Das Buch gibt es nur in sehr gut sortierten Buchläden, beim Books-on-demand-Verlag oder beim Autor direkt. Es kostet 20.- Euro und hat 390 Seiten. Mehr Infos dazu auch unter www.segelbuch.de

Euer Bücherwurm



Bruddel Brummbär

Ich finde Paella ein wirklich passendes Gericht für das Treffen von Skippern, die sich das kommende Jahr über in mediterranen Gewässern tummeln werden. Da bekommt man/frau doch schon mal richtig einen Vorgeschmack von dem, was einen da erwartet an den hoffentlich sonnigen Gestaden. Und mit den leckeren Schalentierchen wurde allen Anwesenden dann auch jede der anstehenden 18 Etappen schmackhaft gemacht. Moment mal – allen? Wohl doch nicht, denn einigen waren offensichtlich die Preise für eine Woche auf „Frl.Mayer“ sauer aufgestoßen.

2200.- Euro! Unverschämt! Und so was nennt sich gemeinnütziger Verein! Als „Beweis“ für den Wucher wurden Zahlen von last-minute-Charterpreisen von no-name-Firmen herangezogen, die „neuere“ Schiffe gleicher Größe für „wesentlich“ weniger Geld anboten. Ein Vergleich, der genauso hinkte, wie die Krabben auf der Paella. Natürlich gibt es solche Angebote! Und es bleibt auch jedem überlassen, diese wahrzunehmen. Wer sich ein Dreck um die Qualität seiner Charterjacht schert, wem es egal ist, wie ein Schiff gewartet ist und wer für die Idee und den Idea-

lismus hinter diesem Projekt des HSCF nichts übrig hat – der kann, nein, der soll besser bei Billiganbietern chartern. Abgesehen davon ist der Preis im Vergleich mit ähnlichen seriösen Angeboten total konkurrenzfähig. Und außerdem darf man nicht vergessen, dass es sich bei den Etappen von „Frl.Mayer“ um One-way-törns handelt, die auf dem Chartermarkt immer teurer gehandelt werden als Back-to-base-törns. Und schließlich gilt dieser Preis für „Privat-törns“, d.h. Fahrten, die weder Vereins- noch Ausbildungs- noch Trainingstörns sind, bei denen in der Regel der Skipper und der Co eine Ermäßigung bekommen. Also man sollte hier nicht Mollusken mit Muscheln vergleichen.

Die Logistik hinter einer solchen Langzeitcharter ist enorm. Das „normale“ Vereinsmitglied macht sich keine Vorstellung vom Umfang und Ausmaß der vielen Schritte im Vorfeld eines solchen Projektes. Da müssen rechtliche Aspekte abgeklärt werden, die Mitseglerverträge müssen ausgearbeitet werden, die Frage der Versi-

cherungen und Haftung muss geklärt werden, die Ausrüstungsliste überprüft und ergänzt, die Wartungsarbeiten durchgeführt, Verhandlungen mit dem Stützpunkt geführt, Mietverträge abgeschlossen, und vieles andere mehr erledigt werden, damit das Schiff dann endlich läuft. Was übrig bleibt ist immer noch ein gehöriger Batzen an Risiko – aber dieses Risiko hat sich der Verein entschlossen zu tragen und ist guten Mutes, dass es auf den Schultern der Verantwortlichen bis zum Ende des Projektes auch sicher ruht. Um zum Gelingen beizutragen, gilt für alle Beteiligten, Skipper und Crews auf „Frl.Mayer“, dass sie *drei Dinge* nicht vergessen dürfen auf ihren Törns: 1) Das Opfer für Poseidon (er mag in Kroatien am liebsten Slivovitz, in Griechenland am liebsten Ouzo,...), 2) gute Seemannschaft und 3) Daumen drücken!. In diesem Sinne und verbunden mit dem Wunsch an alle Mitglieder für eine bärrige Weihnacht und ein brummiges 2005 bleibe ich

Euer Bruddel

Impressum

Der WELLENBRECHER ist die Vereinszeitung des Hochschul-Segelclub Freiburg e.V., gegründet 1989. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Der nächste WELLENBRECHER erscheint im April 2005. Beiträge bitte bis spätestens 15.03.2005 an die Red.

Redaktion

Peer Millauer
Goethestr.37, 79100 Freiburg
Tel: 0761/7043071
email: pmillauer@onlinehome.de

Einreichen von Berichten für den WELLENBRECHER:
Auf Datenträger/Email nur im **.txt - Format oder als .doc - Datei**. Anzeigenpreisliste auf Anfrage. Bitte nur druckfertige Vorlagen. Anzeigen erscheinen nicht auf der Webseite des HSCF.

Vorstand

1. Vorsitzender

PD Dr. Thomas Birkmann
Haslacher Str. 6, 79115 Freiburg
Tel.: 0761/6967862 p, 0761/203-3354 g
email: Thomas.Birkmann@gmx.de

2. Vorsitzender

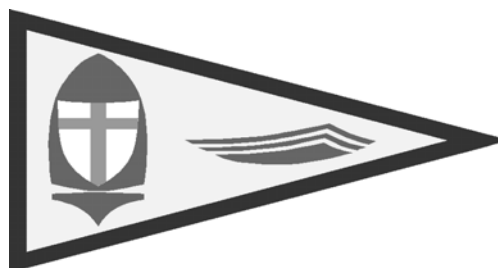
Dr. Klaus-Jürgen Müller
Maiwaldstr. 5, 79331 Teningen
Tel. 0761/203-4541 g, 07641/574330 p
Fax 07641/574331
email: km@sport.uni-freiburg.de

Kassenwart

Dr. Ekkehard Hofmann
Nollingerstr. 8, 79618 Rheinfelden
Tel. 07623/798836, Fax 07623/798835
email: hofmann@hofmann-monnot.de

Schriftführer

Wolf Wicke
Im Wolfswinkel 12, 79110 Freiburg
Tel. 0761/553209
email: wicke@gmx.de



Geschäftsstelle

Claudia Fiedler
Yorckstraße 23, 79110 Freiburg
Tel: 0761/88581112
Fax: 0761/88581110
Mo. 9.00 – 13.00 Uhr
email: verwaltung@hscf.de

Bibliothek

Michael Scheuermann
Am Floßgraben 4, 79102 Freiburg
Telefon 0761/2023078
eMail: mischeu@web.de

Ausbildungsreferent

Dr. Klaus Biehler
Ettenheimerstr. 8, 79108 Freiburg
Tel. 0761/5932344
email: klaus.biehler@biologie.uni-freiburg.de

Fahrtenreferent

Alex Fischer
Freiämterstr. 26, 79312 Landeck
Tel: 7641/9334440
email: fischer@hiram.de

Jollenreferent

Till Klump
Benno Reifenberg Weg 23, 79822 Titisee-Neustadt
Tel.: 07651-972238
email: jollen@hscf.de

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Peer Millauer
Goethestr. 37, 79100 Freiburg
Tel: 0761/7043071
email: pmillauer@onlinehome.de

Jugendreferent

Dr. Dirk Ebling,
Propsteihof 20, 79112 Freiburg-Tiengen
Tel. 07664/3661p, 0041/1/633/4729g
email: dirk.ebling@gmx.de

Bankverbindung: Sparkasse Freiburg, Kto 203 1163, BLZ 680 501 01

Druck und Versand: EDV-Service Dr. Müller, eMail: info@EDV-DrMueller.de